

06/25/2010

<http://idw-online.de/en/news376542>Research results  
Cultural sciences, History / archaeology, Physics / astronomy  
transregional, national

## Erste absolute Chronologie des Alten Ägypten

Dank der Radiokarbonmethode ist es einem internationalen Forscherteam [1] zum ersten Mal gelungen, eine absolute Chronologie des dynastischen Ägyptens (circa 1100 bis 2700 v. Chr.) zu erstellen. Die Analyse und Datierung kurzlebiger organischer Proben, die archäologisch einer bestimmten ägyptischen Dynastie zugeordnet werden können, ermöglichten die Bestätigung chronologischer Schätzungen, führte jedoch auch dazu, dass einige historische Fakten revidiert werden mussten. Diese Ergebnisse wurden am 17. Juni in der aktuellen Ausgabe von Science veröffentlicht [2].

Seit mehr als 150 Jahren versuchen Forscher und Entdecker aus der ganzen Welt sich immer detailliertere Kenntnisse über eine der faszinierendsten Zivilisationen zu verschaffen: das alte Ägypten. Eine relative Chronologie der Pharaonen und ihrer Herrscherzeiten wurde Schritt für Schritt durch die Untersuchung von epigraphischen, historischen und archäologischen Dokumenten erarbeitet. Im Gegensatz dazu ist die Erstellung einer kompletten absoluten Chronologie sehr komplex und schwierig, da zu Beginn jeder neuen Dynastie der Kalender zurückgesetzt wurde. Durch astronomische Informationen konnten jedoch bereits erste zeitliche Anhaltspunkte festgehalten werden, die aber nicht ausreichten, um den genauen Zeitraum jeder Dynastie zu bestimmen.

Zur Erstellung einer absoluten Chronologie trugen die Forscher insgesamt 211 Proben ägyptischer Objekte aus mehreren Museen Europas und Amerikas zusammen. Mit Hilfe der C-14 Methode untersuchten Forscher des Labors für die C-14 (LMC14) Datierung des CNRS (Französisches Zentrum für wissenschaftliche Forschung), der CEA (Behörde für Atomenergie und alternative Energien) und des Ministeriums für Kultur und Kommunikation Saatgut, Körbe, Stoffe, Pflanzen und Früchte, die archäologisch einer bestimmten Dynastie bzw. einem Herrscher zugeordnet werden konnten, und datierten sie. "Die Abteilung für ägyptische Antiquitäten des Musée du Louvre stellte uns Proben von Korbwaren aus der Zeit des Thutmosis III zur Verfügung, einem der wichtigsten Pharaonen des Alten Ägypten", so Anita Quiles, Doktorandin am LMC14. Ein Teil des Projektes wurde im ARTEMIS [3] realisiert.

Diese Analysen, kombiniert mit der bekannten oder vermuteten Dauer der Regentschaft und deren Nachfolgeregentschaft, liefern die erste komplette und präzise Chronologie der Dynastien des Alten Ägypten. Obwohl die aktuelle Chronologie die meisten bisher erhaltenen Ergebnisse bestätigt, mussten doch einige wichtige Korrekturen vorgenommen werden. So ist zum Beispiel das Alte Reich voraussichtlich älter als bislang angenommen. Die Herrschaft des Pharaonen Djoser (Altes Reich und Gründer der dritten Dynastie) begann bereits zwischen 2691 und 2625 v. Chr. und das neue Reich entstand zwischen 1570 und 1544 v. Chr.. Diese Studie liefert nicht nur wertvolle Informationen für Ägyptologen, sondern auch für die Untersuchung von Nachbarzivilisationen in Nubien oder dem Nahen Osten.

[1] Labor zur C-14 Datierung (CEA / CNRS / IRD / IRSN / Ministerium für Kultur und Kommunikation), Universität Paris Diderot, Forschungslabor für Archäologie und Kunstgeschichte (Research Laboratory for Archaeology and the History of Art, Universität Oxford), Labor, Fakultät für Physik, Isotopenforschung (Universität Wien), Recanati Institut für Meeresuntersuchungen (Universität Haifa, Israel), Zentrum für archäologische und forensische Analyse, Abteilung für

Werkstoffe und angewandte Naturwissenschaften (Centre for Archaeological and Forensic Analysis, Department of Materials and Applied Sciences, Universität Cranfield).

[2] Radiocarbon - Based Chronology for Dynastic Egypt, Christopher Bronk Ramsey, Michael W. Dee, Joanne M. Rowland, Thomas F. G. Higham, Stephen A. Harris, Fiona Brock, Anita Quiles, Eva M. Wild, Ezra S. Marcus, Andrew J. Shortland, Science, 17 Juni 2010

[3] ARTEMIS: Teilchenbeschleuniger für Geowissenschaften, Umweltwissenschaften und Museumskunde. Die Einrichtung befindet sich in Saclay. Der Beschleuniger-Massenspektrometer des LMC14 ist in Frankreich einzigartig.

Kontakte:

- Presse CNRS Elsa Champion Tel. : 01 44 96 43 90 - E-Mail : elsa.champion@cnrs-dir.fr

- Presse CEA Céline Lipari Tel. : 01 64 50 14 88 - E-Mail : celine.lipari@cea.fr

Quellen:

- "Egypte Ancienne : Etablissement de la première chronologie absolue de l'Egypte dynastique", Pressemappe des CNRS - 18.06.2010

<http://www2.cnrs.fr/presse/communique/1922.htm>

- "Une chronologie précise de l'Egypte ancienne grâce au carbone 14", Artikel des Zeitschrift Les Echos - 17.06.2010

[http://www.lesechos.fr/depeches/culture-art-de-vivre/afp\\_00261075.htm?xtor=RSS-2110](http://www.lesechos.fr/depeches/culture-art-de-vivre/afp_00261075.htm?xtor=RSS-2110)

Redakteur: Etienne Balli, [etienne.balli@diplomatie.gouv.fr](mailto:etienne.balli@diplomatie.gouv.fr)

Sie können „Wissenschaft-Frankreich“ ganz einfach abonnieren, indem Sie eine Email an folgende Adresse senden : [sciencetech@botschaft-frankreich.de](mailto:sciencetech@botschaft-frankreich.de)

Reproduktions- und Verbreitungsrechte

[http://www.wissenschaft-frankreich.de/publikationen/wissenschaft\\_frankreich/index.htm](http://www.wissenschaft-frankreich.de/publikationen/wissenschaft_frankreich/index.htm)

(Wir berufen uns auf das französische Recht für intellektuelles Eigentum, Gesetz Nr. 98-536)

Was das Bulletin in seiner Vollständigkeit betrifft:

Nur die Abteilung für Wissenschaft und Technologie darf das elektronische Bulletin « Wissenschaft-Frankreich » in seiner Vollständigkeit verbreiten. Die Annahme von Wissenschaft-Frankreich ist nur durch unsere Verbreitungsliste erlaubt. Die Veröffentlichung in Papierform oder elektronisch (im HTML-Format insbesondere) ist nicht erlaubt.

Was die einzelnen Artikel des Bulletins betrifft:

Die Artikel von Wissenschaft-Frankreich können individuell unter folgenden Bedingungen übernommen werden:

1. daß sie weder verändert, weder verkauft noch kommerziell genutzt werden

2. daß sie systematisch von der Erwähnung der Quelle unter der folgenden

Form begleitet werden :

Wissenschaft-Frankreich (Nummer und Datum), Französische Botschaft in Deutschland, Kostenloses Abonnement

durch E-Mail : [sciencetech@botschaft-frankreich.de](mailto:sciencetech@botschaft-frankreich.de)

Für jede andere Benutzung der Artikel nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Abteilung für Wissenschaft und Technologie

Französische Botschaft in Deutschland

Pariser Platz 5

D-10117 BERLIN

Tel : 030 590 03 92 50

Fax : 030 590 03 92 65

E-Mail : [sciencetech@botschaft-frankreich.de](mailto:sciencetech@botschaft-frankreich.de)

